

Bewerbung um Listenplatz 3

und um die Kreis-Direktkandidatur für den Kreiswahlkreis Alt-Erkrath

Vorstellung

Liebe GRÜN-Denkende und -Handelnde,

uns vereint ein gemeinsames Ziel: Wir wollen eine Gesellschaft schaffen, die durch nachhaltiges Handeln auf Dauer Bestand hat und damit auch Sicherheit für die zukünftigen Generationen schafft!

Die Grundlage hierfür hat die UN mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen benannt, die Schwerpunktsetzung und vor allem die Umsetzung der Ziele müssen vor Ort erfolgen. Hier ist jeder Mensch und jede Kommune gefordert! Allerdings hat der Kreis Mettmann bei dem Thema Nachhaltigkeit noch sehr viel nachzuholen! Und dafür braucht es uns GRÜNE!

Unser bereits verabschiedetes Kreiswahlprogramm greift die 17 Nachhaltigkeitsziele mit ihren drei Säulen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft daher zu Recht als übergreifendes Thema auf! Ich selbst habe federführend mitgewirkt an der Säule Soziales.

Sicherlich hat sich auf Grund des pandemiebedingten Lockdowns in den letzten Monaten der Fokus der Menschen bezüglich der relevanten Themen verändert. Gab es bis Februar, Mitte März noch eine lange Periode -knapp zwei Jahre über 20 Prozent!- unglaublich guter Umfragewerte für GRÜNS, so profitierten in der Folge die Regierungsparteien von dem Thema Corona, da sie die Handlungshoheit besitzen und alle anderen Themen in den Hintergrund getreten sind.

Und auch wenn sich die Menschen mehrheitlich sehr solidarisch zeigen und wirtschaftliche Interessen hinter Gesundheitsaspekten zeitweise zurückbleiben, so bin ich doch der Überzeugung, dass Social -Distancing nicht „natürlich“ ist und für viele, viele andere Probleme sorgt und sorgen wird.

Es ist unsere politische Aufgabe und mein persönliches Interesse, mit einer Fokussierung auf die sozialen Folgen, diese so gering wie möglich zu halten! Das bedeutet eben auch, gelassen zu bleiben und mit politischer Sacharbeit selbst in der Krise Ausdauer zu zeigen!

Und insgesamt zeigt sich, dass die Menschen sensibler werden für Veränderungen in unser aller Umwelt, für die Wetterextreme, die Sommerhitze, für die ungewöhnlich langen Trockenzeiten, für die Riesenschäden im Waldbestand, so dass ich insgesamt zuversichtlich bin, dass sie sich uns wieder zuwenden werden. Denn keine andere Partei, egal auf welcher Ebene, hat bei diesen Themen Fachwissen, so wie wir!

Es hilft nur GRÜN!

Die Kreisfraktion hat sich bereits auf einen sehr guten Weg begeben: Uns ist bewusst, dass Umwelt- und Klimaschutz nicht mit dem Erhalt von Freiflächen und Wäldern endet, aber eben anfängt! Wir wissen, dass wir die Mobilitätswende brauchen und wie wir diese im Kreis erreichen können! Mit dem strukturellen Ausbau des ÖPNVs, mit dem Ausbau von Radwegen und Schnellradwegen, mit einer



Alter:

44

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Düsseldorf

funktionierenden Anbindung zu den uns umgebenden Großstädten! Und wir wissen, dass wir diese strukturellen Veränderungen nur durchsetzen können, wenn wir die Menschen auf diesem Weg mitnehmen! Dazu brauchen wir aufgeklärte Bürgerinnen und Bürger, die nicht um ihre eigene Existenz zu fürchten brauchen und ein gutes Sozialsystem, dass alle Menschen mitnimmt!

Ich engagiere mich seit 2015 in der Kreisfraktion und bin dort inzwischen wichtiges Teammitglied geworden. Die damit zusammenhängende Verantwortung möchte ich nun auch in der Funktion eines Kreistagsmitglieds übernehmen!

Lasst uns gemeinsam GRÜN wirken!

Eure Sandra

zur Person

Politische Vita: Mitglied seit 2003, durchgängig aktiv in der Ortsfraktion Erkrath; seit 2009 Ratsmitglied; seit 2015 zusätzlich aktiv in der Kreisfraktion (aktuell Sachkundige Bürgerin für den Sozialausschuss und stellv. Sachkundige Bürgerin für den Schulausschuss und in der Meinungsbildungskonferenz des Jobcenters); einige Jahre Ortsvorsitzende, weitere Jahre Mitglied im Ortsvorstand; seit 2014 Beisitzerin im Kreisvorstand; Sprecherin der LAG Demokratie und Recht seit 2018;

Themen: Jugend, Soziales, Schule, Bildung, Gleichstellung, Integration, Demokratie und Feuerwehr

Anders ausgedrückt: Ziele 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 10, 11, 16 und 17 für nachhaltige Entwicklung

Persönliche Vita: Staatl. anerkannte Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Angestellte bei der Stadt Solingen seit 2008, seit 20 Jahren verheiratet, drei Söhne im Alter von 13 bis 18 Jahren; Joggerin, Gartenterrassenliebhaberin, Gesetzestexte-Checkerin und Sudoku-Löserin